[s.n.]

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Armon Planta

Weisst du es?

DORT
in praller Sonnenglut
im platzenden Stadion
Tausende
und Abertausende
junger
verzückter
Rock-Fans

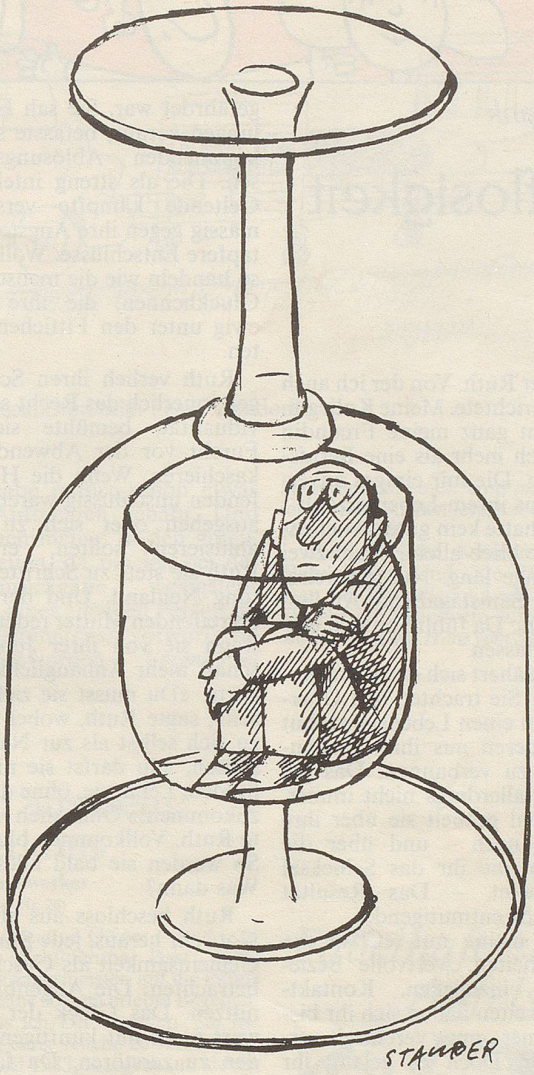
Kopflos
wiegen sie sich
hochgestreckt
die geschlossenen Hände
im rauhen Rhythmus
zweier heiserer
sich verrenkender
Schreier
begleitet
von einer phallisch
zustossenden Gitarre
meisterhaft
alles dosiert und verstärkt
vom kühl kalkulierenden Mixer

HIER
wir – ein paar Alte
als letzte Tropfen
einer verflossenen Gemeinschaft

In hohlen Kirchen
ergeht über uns
einschläfernd
das erstarrte Wort Gottes

WIE SOLL DAS ENDEN?
Weisst du es?
Ich weiss es nicht

Diese Gedanken beziehen sich auf ein in der Tagesschau vom 17. Juli gezeigtes Monsterkonzert im Stadion St.Jakob in Basel.



Hans Weigel

Raketenreaktion

Die Genfer Verhandlungen über die Reduktion der Mittelstrecken-Raketen machten zügige Fortschritte. Schon im Herbst 1986 war ein Übereinkommen darüber erzielt worden, dass die Mehrfachsprengköpfe als Mehrfachsprengköpfe gezählt werden sollten und dass der NATO-Doppelbeschluss erst in Kraft treten werde, wenn er von den Parlamenten Griechenlands, der Türkei und der Niederlande ratifiziert sein werde.

Da demnach das Mittelstrecken-Raketen-Reduktions-Abkommen bald unterschriftsreif sein würde, begannen in Bad Gleichenberg (Steiermark) Verhandlungen über die Frage, ob als nächster Verhandlungsgegenstand die Reduktion der Langstrecken-Raketen oder die Reduktion der Kurzstrecken-Raketen drankommen sollte. Man versprach sich eine Einigung bis spätestens Herbst 1989.

Diese Voraussage war allerdings zu optimistisch, denn erst im Herbst 1991 erfolgte die Einigung: es wurde mit den Verhandlungen über die Reduktion der Kurzstrecken-Raketen begonnen. Im Herbst 1992 begann die Kurzstrekken-Raketen-Reduktions-Konferenz in Bukarest. Sie kam überraschend schnell vorwärts, hatte schon im Frühjahr 1995 erste greifbare Resultate aufzuweisen, was aber leider vergeblich war, da die Menschheit im Sommer 1995 durch die Explosionen von Langstrecken-Raketen ausgerottet wurde.